

Marburg

Ausbildung von Ehrenamtlichen für Solarberatung

[28.08.2026] Die Universitätsstadt Marburg bildet im September erneut ehrenamtliche Solarberaterinnen und -berater aus. Die kostenlosen Online-Schulungen sollen das bestehende Beratungsnetz erweitern und mehr Menschen den Weg zur eigenen Photovoltaikanlage erleichtern.

Die [Universitätsstadt Marburg](#) startet im September 2026 erneut eine kostenlose Online-Ausbildung für ehrenamtliche Solarberaterinnen und -berater. Wie die Stadt Marburg berichtet, sollen die Teilnehmenden anschließend Bürgerinnen und Bürger sowohl unabhängig als auch kostenfrei zu Photovoltaikanlagen sowie zur Nutzung von Solarenergie beraten.

Das Beratungsangebot besteht in Marburg seit rund fünf Jahren. Qualifizierte Ehrenamtliche informieren Interessierte über die Möglichkeiten der Solarenergie und unterstützen sie bei den ersten Schritten zur eigenen Photovoltaikanlage. Die Beratung erfolgt im Auftrag der Stadt und ohne wirtschaftliche Eigeninteressen.

Die nächste Schulungsreihe richtet sich an Menschen, die ihr Wissen über Photovoltaik später ehrenamtlich weitergeben wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Stadt möchte mit dem Angebot zugleich den Kreis der bisher aktiven Solarberaterinnen und -berater erweitern und unter anderem Studierende, Frauen sowie Menschen mit Migrationshintergrund stärker ansprechen.

Die Ausbildung umfasst drei Online-Termine am 10., 17. und 24. September 2026. Die Veranstaltungen finden jeweils donnerstags von 17 bis 19 Uhr statt. Die Teilnehmenden lernen die Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten von Photovoltaikanlagen kennen. Außerdem behandelt die Schulung die Wirtschaftlichkeit und mögliche Förderungen sowie den Ablauf einer unabhängigen Erstberatung.

Nach erfolgreicher Teilnahme werden die neuen Beraterinnen und Berater Teil des Marburger Netzwerks zur ehrenamtlichen Solarberatung. Dort sollen sie Bürgerinnen und Bürger mit neutralen Informationen rund um Photovoltaik unterstützen.

Die Erweiterung des Beratungsangebots gehört zugleich zum Projekt „GeKo – Geschlechtergerechtigkeit im kommunalen Klimaschutz verankern“. Die Universitätsstadt Marburg beteiligt sich daran als Modellkommune und will den Zugang zu Klimaschutzmaßnahmen und nachhaltigen Technologien für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen verbessern. Interessierte können sich [per E-Mail](#) bei der Stadt Marburg für die Ausbildung anmelden.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Marburg, Solarberatung